

# BAULEISTUNGSVERSICHERUNG (BAUWESENVERSICHERUNG)



## Absicherungen

Versichert sind hier unvorhersehbare Risiken wie zum Beispiel: Sturm, Hagel, Starkregen, Hochwasser, Böswillige Beschädigung durch Dritte bzw. Vandalismus, Diebstahl von mit dem Gebäude fest verbundenen Gegenständen (z.B. Heizkörper oder Rohre), Folgeschäden von Konstruktions- und Materialfehlern, Ungeschicklichkeit oder Fahrlässigkeit der Bauhandwerker.

Weitere optionale Bausteine sind versicherbar: Feuer, Brand, Blitzschlag, Explosion, Mitversicherung von Altbauten (gegen Einsturz, Sachschäden), erweiterte Nachhaftungen.

Selbsthalte sind bei dieser Versicherung obligatorisch und können ab 250 Euro gewählt werden.

## Versicherungssumme

Die Versicherungssumme bildet sich aus der Summe aller Herstellungskosten des Gebäudes inklusive der Baustoffe und Bauteile. Dazu zählen unter anderem Parkplätze, Hofbefestigungen sowie Bestandteile einbaufähiger Einrichtungsgegenstände. Für die Berechnung müssen alle Bauleistungen inkl. Eigenleistungen berücksichtigt werden. Nicht zu berücksichtigen wären Gebühren für Architekten oder andere Dienstleister, Baugeräte, Grundstücks- und Erschließungskosten und maschinelle Einrichtungen für Produktionszwecke.

## Laufzeit

Eine Bauleistung läuft üblich bis maximal 24 Monaten nach Versicherungsbeginn. Sollte die Fertigstellung darüber hinaus nötig sein ist umgehend der Versicherer einzuschalten. Eine Vertragsverlängerung wird in der Regel kein Problem darstellen.

Bei Hochbauten endet die Haftung des Versicherers in der Regel mit der Bezugsfertigkeit oder der behördlichen Gebrauchsabnahme. Bei Tiefbauten endet die Haftung üblicherweise mit der Abnahme des Objekts.

## Welche Leistungen wären wichtig?

- Baustellen gegebenenfalls auch in der EU mitversichert
- Nachhaftung wählbar bis 24 Monate
- Versehensklausel
- Repräsentantenklausel
- Schadensuchkosten
- Leistungen bei aggressiven Grundwasser
- Mitversicherung von Altbauten möglich
- Glasbruchschäden
- Baugrund und Bodenmassen
- Aufräumkosten über die Versicherungssumme hinaus
- Mehrkosten für tarifliche Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nacharbeit
- Mehrkosten bei Bauzeitverlängerung durch Sachschaden



Hier bietet Ihnen die BCA die Möglichkeit eines umfangreichen Rahmenvertrages. Sprechen Sie uns unter [gewerbe@bca.de](mailto:gewerbe@bca.de) an!

### Mögliche Schadenfälle:

Beispiel 1: Durch Schweißarbeiten entzündete sich Dämmmaterial. Dies blieb vorerst unentdeckt. Der Brand konnte sich somit sehr schnell ausbreiten und wurde zu einem Großbrand. Der komplette Dachstuhl wurde dadurch zerstört und die Schadenhöhe wurde auf etwa 30.000 Euro geschätzt.

Beispiel 2: Ein plötzlich eingetretenes Schneechaos richtete in einer Baugrube erheblichen Schaden (etwa 38.000 Euro) an. Schmelzwasser verdeckte die Baugrube, es waren enorme Kosten (z.B. Entwässerung, Arbeitslöhne...) notwendig um eine Wiederherstellung zu realisieren.

Beispiel 3: Über Nacht wurden auf einer Baustelle alle bereits angebrachten Fenster gestohlen. Die Schadenhöhe belief sich auf 9.500 Euro.

## Was gibt es für Zusatzabsicherungen?

### Bauherrenhaftpflicht:

Diese bietet Ihnen Versicherungsschutz gegen gesetzliche Haftpflichtansprüche Dritter bei Durchführung eigener Bauvorhaben.



Für Bauherren, die ihr eigenes Eigenheim bauen, lässt sich dieser Schutz bereits in der Privathaftpflicht einschließen.

### Bauhelferunfall:

Sollte der Bauherr seine Immobilie nicht vollständig von einem Bauunternehmer fertigstellen lassen, sondern bekommt Hilfe von Familienangehörigen, Bekannten, Freunden oder Verwandten, ist eine Bauhelferunfallversicherung in Betracht zu ziehen.



Private Bauhelfer sind der BG Bau zu melden! Infos dazu finden Sie hier -> <http://www.bgbau.de/versicherte1/bauhelfer>